

	<p>Objekt: Rotanda-I Spritze</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Spritzen & Kanülen, Atmung</p> <p>Inventarnummer: SBM053</p>
--	--

Beschreibung

Rotanda-I Spritze, komplett in Original-Verpackung (silbergraue Pappschachtel) mit blauem Aufdruck auf dem Deckel von oben: Rotanda-Spritze 200 Grad DBG nach Prof. Dr. Jüngling, Firmenlogo Henke-Sass Wolf GmbH, Stirnseite und Längsseite jeweils 1 weißer Aufkleber "Rotanda-I" mit Logo Henke-Sass Wolf GmbH, Kat.-Nr. 1333 50 ml mit 3 Wegen. Spritze funktionsfähig, 3 Silikon-Schläuche jeweils mit arretierbarem Konus, mit Flügelkanüle, mit Gewicht (zum Ablauf) und mit Konus zum Aufziehen eines Medikaments. Verwendung zur Pleura-Punktion unter Wahrung der intrapleuralen Druckverhältnisse (Vermeidung eines Pneumo-Thorax).

In einer Beschreibung der Firma Wilhem Haselmeier (Stuttgart) wird die Spritze "Rotanda-I Mehrwegspritze" genannt.

Weitere Rotanda-Spritzen: siehe Konvolut U139

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Glas, Silikonschlauch, Pappe
Maße: 28x8x14 cm (BxHxT)

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Henke-Sass Wolf GmbH
wo Tuttlingen

Schlagworte

- Spritzenset

Literatur

- Baumhauer, J. u.a. (1979): Das Neue Lehrbuch der Krankenpflege. Stuttgart
- Goldhahn, Irmgard (1966): 1x1 der Krankenschwester. Leipzig , S. 271